

Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V.

Protokoll der Generalversammlung vom 19.06.2015

Beginn der Generalversammlung: 19.47 Uhr

TOP 1 – Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit

- Der 1. Vorsitzende (*Johannes Wulfmeyer*) begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung.
- Die erschienenen Mitglieder tragen sich in die Anwesenheitsliste ein (vgl. [Anlage 1](#)).
- Die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung wird festgestellt.
- Die mit der Einladung zur Generalversammlung verteilte Tagesordnung wird einstimmig unverändert angenommen.

TOP 2 – Wahl des Protokollführers

- Der Schriftführer (*Stefan Meyer*) wird einstimmig bei zwei Enthaltungen zum Protokollführer der Generalversammlung gewählt.

TOP 3 – Verlesung des Vorjahresprotokolls vom 27.06.2014

Nach einstimmigem Beschluss wird auf die Verlesung des Vorjahresprotokolls verzichtet.

Werner Dreiseitel fragt, wann und durch wen das Protokoll der Generalversammlung vom 24.06.2014 genehmigt wurde. *Johannes Wulfmeyer* erklärt, dass das Protokoll durch Stefan Meyer erstellt und von ihm als 1. Vorsitzenden genehmigt wurde (mit seiner Unterschrift).

Ursula und *Werner Dreiseitel* haben zwischenzeitlich einen Antrag an den Vorstand gerichtet, das Vorjahresprotokoll zu ändern, weil einer ihrer Beiträge falsch wiedergegeben wäre. Der 1. Vorsitzende erklärt, dass das Vorjahresprotokoll nicht mehr geändert werde, weil es bereits abgeschlossen sei. Im Übrigen wären er und der Protokollführer der Ansicht, dass die Inhalte der Generalversammlung 2014 im Protokoll richtig wiedergegeben sind. Der an den Vorstand gerichtete Antrag wird aber als abweichende Meinung dem Protokoll dieser Generalversammlung hinzugefügt (s. [Anlage 2](#)), was einstimmig beschlossen wird.

TOP 4 – Berichte der Vorstandschaft und Aussprache über die Berichte

- a) Bericht des 1. Vorsitzenden (*Johannes Wulfmeyer*): siehe [Anlage 3](#)
- b) Bericht des 2. Vorsitzenden (*Gerd Pranschke*): Die Zusammenarbeit im dem 1. Vorsitzenden im zurückliegenden Jahr verlief gut.
- c) Bericht des 1. Spielleiters (*Christian Karasek*): siehe [Anlage 4](#)
- d) Berichte des 2. Und des 3. Spielleiters (*Dirk Thoma* und *Tolga Ulusoy*): /
- e) Gemeinsamer Bericht der drei Jugendleiter (*Reiner Heimrath*, *Hermann Krauß* und *Carlos Corral*): Die U20-Mannschaft erreichte den 2. Platz in der Bezirksliga 1 und hat damit noch die Möglichkeit, in die Landesliga aufzusteigen. Bei der U16 Bezirkseinzelsmeisterschaft erreichte *Sebastian Hoffmann* den 2. Platz und *Patrick Faralisz* den 4. Platz. *Patrick* gewann zudem ein

U16 Schnellschachturnier bei Postbauer-Heng vor *Sebastian*. Bei der U16 Kreis-Jugendeinzelmeisterschaft erreichte *Alisa Semenova* den 3. Platz, *Sebastian Hoffmann* den 4. Platz und *Patrick Faralisz* den 8. Platz. *Marcel Madan* vertrat den Verein bei der U12 Kreis-Jugendeinzelmeisterschaft (6. Platz) und in der Gruppe U8/U10 nahmen *Daniel Mishurisman* (3. Platz) und *Siwon Nam* (6. Platz) teil. Beim Rapid Turnier in Regensburg gewann *Sebastian Hoffmann* die Gruppe U16 und *Jonas Schmucker* wurde 21. *Samuel Ritberg* wurde 16. in der Gruppe U8. *Sebastian* wurde Zweiter bei einem Rapid Turnier in Neumarkt (U16). *Sebastian Hoffmann*, *Jonas Schmucker* und *Tamina Männer* vertraten innerhalb der Mannschaft des Dürer Gymnasiums Nürnberg den Freistaat Bayern und unseren Verein bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften und erreichten den 6. Platz. Die Jugendseiten auf der Vereinshomepage sind nicht mehr aktuell. *Carlos* schlägt vor, dass jugendliche Vereinsmitglieder diese Seiten pflegen.

- f) Bericht des Schriftführers (*Stefan Meyer*): Die Protokolle der letzten Generalversammlung und der Vorstandssitzungen wurden durchgängig erstellt. Es gab vereinzelte Kritik im zurückliegenden Jahr. Diese bezog sich zum einen auf die Dauer bis zur Fertigstellung der Protokolle. Grundsätzlich ergibt sich ein erhöhter Zeitbedarf dadurch, dass die Protokolle zwischen dem 1. Vorsitzenden und dem Schriftführer abgestimmt werden müssen. In einem Fall (Protokoll der VS-Sitzung vom 24.07.14) ist die Kritik berechtigt und zukünftig sollen solche längeren Zeitspannen vermieden werden. Inhaltlich wurde vereinzelt kritisiert, dass Details aus Wortbeiträgen nicht ins Protokoll übernommen wurden. *Stefans* Meinung hierzu ist, dass ein Protokoll den wesentlichen Inhalt zusammenfassen und Beschlüsse festhalten soll. Deshalb werden ggf. geeignete Sammelbegriffe statt vieler Details verwendet. Der 1. Vorsitzende stimmt ihm ebenso wie die ganz überwiegende Mehrheit der Mitglieder zu (bei zwei anderslautenden Meinungen).
- g) Bericht des Schachwartes (*Werner Dreiseitel*): *Werner* nimmt Bezug auf den Bericht des 1. Vorsitzenden und erklärt, dass er bereits seit Jahren auf die Aufräumpflicht hingewiesen hat.
- h) Bericht des Bibliothekars (*Walter Fentze*): /
- i) Bericht des Seniorenwarts (*Dr. Horst Dähne*): Beim Seniorennachmittag am Donnerstag setzt sich die erfreuliche Tendenz der vergangenen Jahre fort. Regelmäßig nehmen zwischen sechs bis zehn Mitglieder teil. Neben gemeinsamen Analysen werden freie Partien gespielt. *Horst* weist den Pressewart darauf hin, dass der Termin nicht mehr regelmäßig im Nürnberger Stadtanzeiger veröffentlicht wird und bittet darum, dies zu ändern.
- j) Bericht des Internetbeauftragten (*Wolfgang Reiser*): Derzeit erfolgt die Umstellung der Vereinshomepage auf die neue *Joomla* Version. Dafür müssen zeitaufwändig wesentliche Inhalte neu erstellt werden. *Wolfgang* stellt den anwesenden Mitgliedern die neue Vereinshomepage vor und appelliert, mehr Beiträge zu schreiben. Gern wird er eine Einweisung für interessierte Autoren geben.
- k) Bericht des Pressewarts (*Stefan Mättig*): *Stefan* wird sein Amt als Pressewart am heutigen Tag niederlegen.
- l) Berichte der Beisitzer (*Benedicte Schlicht* und *Jürgen Feilke*): /

Aussprache

- Zum Thema Protokolle: *Werner Dreiseitel* kritisiert, dass in den Protokollen des vergangenen Jahres

(inkl. VS-Protokolle) Inhalte fehlen oder verkürzt wiedergegeben worden wären, z.B. im Zusammenhang mit dem Antrag auf Satzungsänderung vom vergangenen Jahr oder Streitfälle zwischen ihm und anderen Personen im Verein bzw. im Vereinsumfeld. *Stefan Meyer* wiederholt seine Sichtweise bzgl. des Zwecks von Protokollen (s. oben) und erklärt, dass Privatangelegenheiten von einzelnen Mitgliedern nicht protokollwürdig wären.

- Zum Thema Aufräumen: *Hermann Krauß* weist darauf hin, dass der Schachwart nicht fürs Aufräumen zuständig ist.
- Zum Thema Vereinsbibliothek: *Johannes Wulfmeyer* plant, *Walter Fentze* zu Hause besuchen. Aus dem Erlass von *Günter Schuh* gab es einen Zuwachs von ca. 2.000 Büchern für die Bibliothek.

TOP 5 – Kassen und Revisionsbericht und Aussprache über die Berichte

- a) Bericht des Schatzmeisters (*Stefan Mättig*): Kassenbericht s. [Anlage 5](#)
- b) Revisionsbericht (*Benedicte Schlicht* und *Jürgen Feilke*): Die Belege wurden geprüft und gab keinerlei Beanstandungen. Daher wird die Entlastung des Schatzmeisters befürwortet.

TOP 6 – Berichte der Mannschaftsführer und Aussprache über die Berichte

- a) 1. Mannschaft (Bayerische Oberliga): Die Mannschaft erreichte den 3. Platz in der Oberliga und hat damit den Aufstieg leider nicht geschafft. Beste Spieler waren *Vitaliy Promyshlyanskyy*, *Leonid Milov*, *Thomas Kirchner* und *Reiner Heimrath*. Die eingesetzten Ersatzspieler waren sehr erfolgreich und es wurde immer vollzählig angetreten.
- b) 2. Mannschaft (Landesliga Nord): Die Mannschaft konnte trotz des erreichten 1. Platzes nicht aufsteigen (wegen des Verbleibs der 1. Mannschaft in der Oberliga). Das beste Einzelergebnis erzielte *Dr. Phat Tran* mit 8/9 Punkten.
- c) 3. Mannschaft (Bezirksliga 1): Es hat ein tolles Mannschaftsklima gegeben und einen wechselhaften Saisonverlauf mit schlechten Ergebnissen zu Beginn und am Saisonende. Zwischenzeitlich stand man einmal auf dem 1. Platz und am Ende wurde der 5. Platz erreicht.
- d) 4. Mannschaft (Bezirksliga 2b): Es gab einen durchschnittlichen Saisonverlauf mit 9:9 Mannschaftspunkten (6. Platz). Die drei jugendlichen Spieler haben sich voll integriert und konnten zusammen mehr als 50% erreichen. *Petra Loebel* erreichte das beste Einzelergebnis mit 83% und *Christian Rabenstein* spielte alle neun Partien. Leider gab es teilweise Personalprobleme.
- e) 5. Mannschaft (Bezirksliga 2a): Der Saisonverlauf war insgesamt enttäuschend (8. Platz). Bei den Mannschaftsaufstellungen gab es einige Irritationen.
- f) 6. Mannschaft (Kreisliga 1): Mit Erreichen des 5. Platzes konnte der Abstieg vermieden werden. Leider gab es einige leere Bretter.
- g) 7. Mannschaft (Kreisliga 2): Die Mannschaft erreichte den 9. Platz und ist leider abgestiegen. Trotzdem gab es ein gutes Mannschaftsklima.
- h) 8. Mannschaft (Kreisliga 3): Mit nur sechs Spieltagen gab es eine kurze Saison, in der der 6. Platz erreicht wurde. Wegen der kleinen Liga konnte die Mannschaft nicht absteigen.
- i) 9. Mannschaft (Aufbauliga): Es wurden alle Mannschaftskämpfe gespielt.

Aussprache

Petra Loebel fragt nach dem Grund für die vielen Leerbretter. Allgemeiner Tenor: darüber lässt sich nur spekulieren, denn die Spieler, die nicht spielten, äußern sich nicht zu den Gründen. *Dr. Horst Dähne* vertritt die Ansicht, dass leere Bretter dem Ansehen des Vereins schaden. *Carlos Corral* berichtet, dass die 5. Mannschaft eine Relegation zum Verbleib in der Bezirksliga 2a spielen muss, da ein anderer Verein seine Mannschaft zurückgezogen hat. Vor dem Hintergrund, dass die Abmeldung einer Mannschaft erwogen wird, appelliert *Petra Loebel* an die Sonntagsspieler, ihre Spielabsichten für die kommende Saison schnell zu melden.

TOP 7 – Aufnahme neuer Mitglieder

Der 1. Vorsitzende verliest die Namen der seit der Generalversammlung 2014 neu eingetretenen Mitglieder (s. [Anlage 6](#)). Allerdings gibt es einen Sonderfall: *Nikolai Demke* gilt als verschollen, niemand hat ihn seit dessen informeller Beitrittserklärung seit dem ersten Mal gesehen oder wieder etwas von ihm gehört. Die Generalversammlung beschließt einstimmig, über die Aufnahme aller neu eingetretenen Mitglieder zusammen abzustimmen ohne *Nikolai Demke*. Die Generalversammlung beschließt einstimmig die Aufnahme dieser Mitglieder, jedoch ohne *Nikolai Demke*. Die Generalversammlung beschließt einstimmig, *Nikolai Demke* nicht aufzunehmen,

TOP 8 – Bildung eines Wahlausschusses

Bei einer Enthaltung beschließt die Generalversammlung einstimmig, dass dieser TOP entfallen soll und die Wahlen durch den 1. Vorsitzenden geleitet werden.

TOP 9 – Entlastung der Vorstandschaft und des Schatzmeisters

- Die Generalversammlung beschließt einstimmig (drei Enthaltungen von betroffenen VS-Mitgliedern) die Entlastung des Vorstands ohne den Schatzmeister.
- Anschließend beschließt die Generalversammlung einstimmig (eine Enthaltung des Betroffenen) die Entlastung des Schatzmeisters.

TOP 10 – Nachwahlen für die Zeit bis 2016

- a) 1. Spielleiter: *Stefan Süß* wird vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren, wird einstimmig gewählt und erklärt, die Wahl anzunehmen.
- b) Presswart: *Stefan Meyer* wird vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren, wird einstimmig gewählt und erklärt, die Wahl anzunehmen.

TOP 11 – Ehrungen

- Die Generalversammlung ehrt mit einer Gedenkminute der verstorbenen langjährigen Vereinsmitglieder *Günter Schuh* und *Wladymyr Wagenfeld*. *Günter* war auch sehr erfolgreicher Fernschach-Spieler und *Wladymyr* hat bis zuletzt aktiv am Spielbetrieb teilgenommen.
- Die Generalversammlung beschließt einstimmig, *Rolf Bayer* zum Ehrenmitglied zu ernennen.

TOP 12 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 – Verschiedenes

- Die Mannschaften werden entsprechend des aus den vergangenen Jahren bekannten Modus auf gestellt, jedoch bayrische Ligen und Bezirksligen zusammen an einem Termin.
- Die Rückmeldefomulare für die Mannschaftsaufstellungen werden in Kürze verteilt.
- *Hermann Krauß* berichtet, dass die Mannschaft unseres Vereins beim Zabo-Triathlon an Pfingsten den 2. Platz erreichte.
- *Werner Dreiseitel* regt an, dass die Aufsteiger der VM nicht nach einem Jahr wieder gemäß ihrer DWZ eingruppiert werden sollen und damit ggf. absteigen.

Ende der Generalversammlung: 22.26 Uhr

Johannes Wulfmeyer (1. Vorsitzender)

Stefan Meyer (Schriftführer)